

PRESSEINFORMATION – 6. November 2019

Stuttgart +++ Neubau Mensa fertiggestellt +++ Anne-Frank-Gemeinschafts- und Heilbrunnenschule +++ Partizipativer Prozess +++ Schülerworkshops



Foto 1

Erste Mittagessen an Schüler ausgegeben

Seit Montag 4. November versorgt die neue Mensa die Schülerinnen und Schüler der Anne-Frank-Gemeinschafts- und der Heilbrunnenschule mit einem warmen Mittagessen und bietet zudem einen großzügigen Veranstaltungsraum.

Der Neubau liegt an der Hechinger Straße in Stuttgart-Möhringen im Zugangsbereich zum gemeinsamen Campus der zwei Schulen und bildet städtebaulich Eingang und Abschluss des Schulhofs. Nicht nur durch sein partizipatives Entstehen, sondern auch durch seine Lage ist das Mensagebäude Symbol für ein verbindendes Zusammenleben beider Schulen.

Geprägt ist der Campus von typischen Schulgebäuden der 1960er Jahre: Waschbetonbrüstungen wechseln sich ab mit Fensterbändern aus Holzelementen, die Dächer sind flach. Der Entwurf unterscheidet sich bewusst vom Bestand und bedient sich einer **archetypischen Form**. Ein Satteldach überdeckt den Speise- und Veranstaltungsraum stützenfrei und öffnet sich mit einem verglasten Giebel zum Campus ohne dem bestehenden Musiksaal das Licht zu nehmen.



Foto 2: Das Dach ist mit einer Haut aus farblich beschichteten Aluminiumschindeln verkleidet.

Die Holzkonstruktion ist sowohl an der Wand als auf dem Dach mit einer Haut aus farblich beschichteten Aluminiumschindeln verkleidet und formt die Hülle der gemeinsamen Mensa. Mit der Wahl des Fassadenmaterials ergab sich die Chance, die farbliche Gestaltung der Außenhaut durch einen **partizipativen Prozess** mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam zu entwickeln. In intensiven Workshops wurden Ideen und Varianten erarbeitet, gemeinsam diskutiert und daraus ein von allen getragenes, gemeinsames Farbkonzept *eine Blumenwiese für ein Picknick* entwickelt. Ohne Änderungen konnte das Konzept umgesetzt werden. So wurde ein hohes Maß an Identifikation und Zusammenhalt aufgebaut.

Neben der Möglichkeit knapp 600 Essen in zwei Schichten auszugeben, bietet der Neubau Raum für Schulveranstaltungen wie Musik- und Theateraufführungen. Eine umlaufende Sitzbank mit einer hohen Lehne aus Holz fasst den Innenraum. Dieses Element geht in den Außenbereich über, der durch einen Dachüberstand an der Giebelseite Wetterschutz bietet. Öffnungen in den Wand- und Dachflächen führen den Blick in den umgebenden Stadt- und Landschaftsraum, einfallendes Licht zioniert den Saal.



Foto 3: Zur höherliegenden Straße ist der Saal topografisch eingebunden und durch Schichten aus Beton und Holz geschützt.



Foto 4: Öffnungen in den Wand- und Dachflächen führen den Blick in den stadt- und landschaftsräumlichen Kontext.

Bruttogrundfläche 660 m²

Bruttorauminhalt 3.170 m³

Nutzfläche 1-6 470 m²

Gesamtkosten 5,53 Mio. € brutto

Mensabetrieb November 2019

Einweihung Frühjahr 2020

Projektadresse Hechinger Straße 73
70567 Stuttgart

Bauherr LH Stuttgart, Referat Jugend und
Bildung, Schulverwaltungsamt vertreten durch
Technisches Referat, Hochbauamt

Architekt hammeskrause architekten

Projektteam Nils Krause, Joep Kuys

Fotograf Wolf-Dieter Gericke

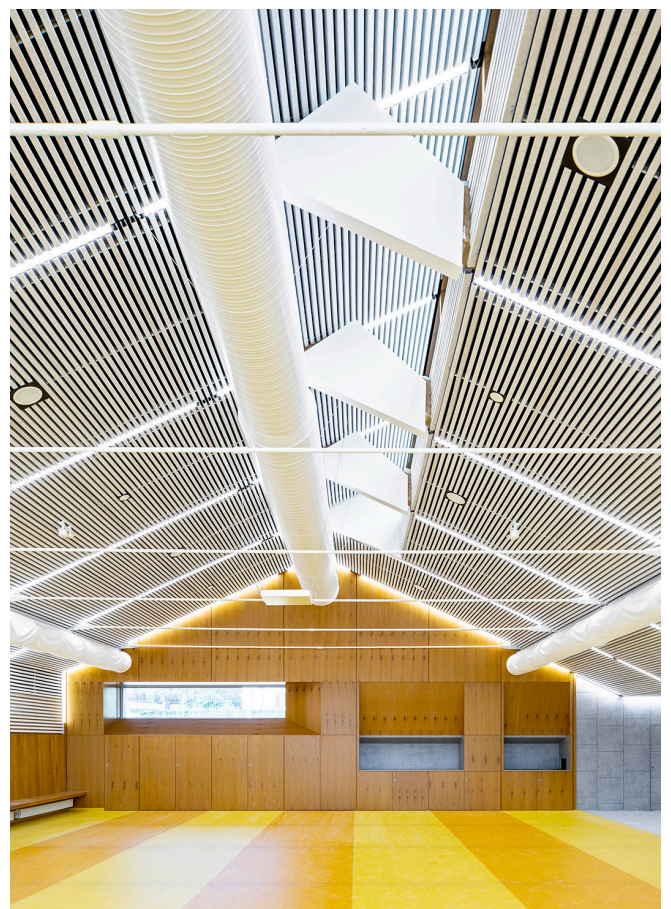


Foto 5:
Einfallendes Licht zoniert den Saal.



Foto 6: Eine umlaufende Sitzbank mit einer hohen Lehne aus Holz fasst den Innenraum.

Kontakt

hammeskrause architekten
freie architekten bda
Krefelder Straße 32
70376 Stuttgart

Natascha von Herz
herz@hammeskrause.de
+49 711 601748 -27

Birgit Koch
koch@hammeskrause.de
+49 711 601748 -27

Mehr auf unserer neuen Website!
www.hammeskrause.de

Auf diesen Seiten verwendete Pressefotos können honorarfrei in Druckqualität angefordert werden, ebenso wie Veröffentlichungspläne. Bei Publikation bitten wir um ein Belegexemplar oder einen Link. Haben wir Ihr Interesse geweckt, wir führen Sie gerne durch das Gebäude.



Foto 7: Die farbliche Gestaltung der Außenhaut entstand durch einen partizipativen Prozess mit den Schülerinnen und Schülern.